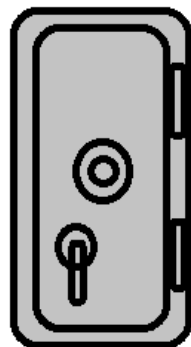


## Aufbewahrung von Waffen und Munition (nach § 36 Waffengesetz und § 13 Allgemeine-Waffengesetz-Verordnung)

Seit Inkrafttreten der Änderung des Waffengesetzes am 06.07.2017 müssen erlaubnispflichtige Waffen in einem Waffenschrank der **Sicherheitsstufe 0 oder I nach DIN/EN 1143-1** aufbewahrt werden. Waffen und Munition können zusammen gelagert werden. Die Waffen dürfen aber nicht geladen sein. Geladen ist eine Schusswaffe, wenn ein gefülltes Magazin in die Waffe eingeführt ist oder sich Patronen in der Trommel oder im Patronenlager befinden.

### Sicherheitsstufe 0



#### Langwaffen:

Unbegrenzt

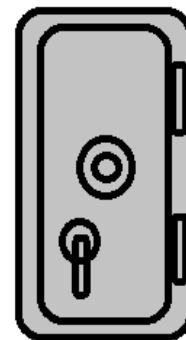
#### Kurzwaffen:

bis 200 Kg **max. 5**

über 200 Kg **max. 10**

**+ Munition**

### Sicherheitsstufe I



#### Langwaffen:

Unbegrenzt

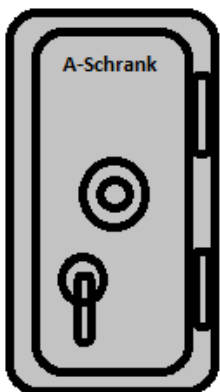
#### Kurzwaffen:

Unbegrenzt

**+Munition**

## Bestandsschutz

Die bisherigen Besitzer von A- und B-Waffenschränken nach der VDMA-Richtlinie 24992 genießen Bestandsschutz, d.h. die Schränke können von den Besitzern bis zum Erreichen der höchstzulässigen Lagerkapazität weiter genutzt werden. Dies gilt auch für berechnigte Personen bei gemeinschaftlicher Aufbewahrung. Im Todesfall kann der Erbe, sofern er als berechnigte Person Waffen zusammen mit dem Erblasser aufbewahrt hat, den Waffenschrank ebenfalls weiter nutzen.



max. 10

**Langwaffen**

ohne Munition



max. 10

**Langwaffen**

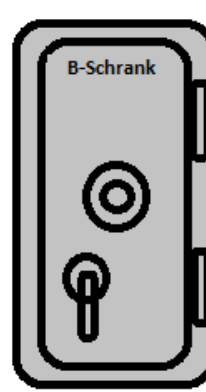
**+ Munition** im  
Innenfach



max. 10

**Langwaffen**

**+ max. 5 Kurz-**  
**waffen** im Innen-  
fach **+ Munition**  
im Innenfach

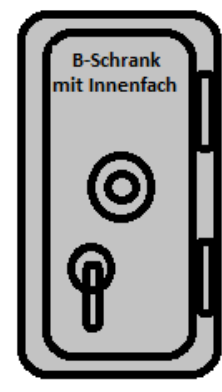


**Langwaffen**

Unbegrenzt

max. 10 **Kurz-**  
**waffen\***

ohne Munition



**Langwaffen**

Unbegrenzt

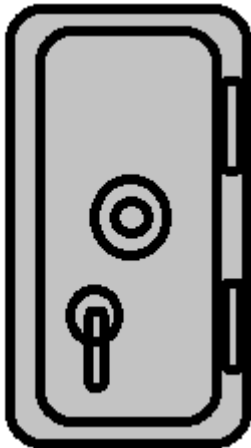
max. 10 **Kurz-**  
**waffen\***

**+ Munition** im  
Innenfach

\*Liegt das Gewicht des Schrankes oder eine gleichwertige Verankerung gegen Abriss über 200 Kg dürfen bis 10 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden; liegt das Gewicht darunter, dann dürfen nur 5 Kurzwaffen aufbewahrt werden.

**Aufbewahrung in nicht dauerhaft bewohnten Gebäuden** (z.B. Schützenhaus; Wochenendhaus; Jagdhaus)

### Sicherheitsstufe I



Bis zu **3 Langwaffen**  
mit Munition

Die zuständige Behörde kann Abweichungen in Bezug auf die Art (Langwaffen, Kurzwaffen) oder Anzahl der aufbewahrten Waffen oder das Sicherheitsbehältnis auf Antrag zulassen.

### **Erlaubnisfreie Waffen**

Luftdruckwaffen/CO<sub>2</sub>-Waffen (bis 7,5 Joule), Schreckschusswaffen (mit PTB-Zeichen), Armbrüste, Schwerter, Bajonette sind in einem verschlossenen Behältnis gegen die schnelle Wegnahme zu sichern.

### **Munition**

Munition, deren Erwerb nicht von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, muss mindestens in einem Stahlblechbehältnis ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung oder in einem gleichwertigen Behältnis aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrung „über Kreuz“ von Schusswaffen und **nicht dazugehöriger Munition** in einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufen A oder B ist zulässig; z.B.: Kleinkalibermunition (.22lr) darf mit Großkaliberwaffen im Waffenschrank aufbewahrt werden oder **nur** für Langwaffen zugelassene Munition zusammen mit Kurzwaffen im B-Schrank.

Diabolos für Luftdruckwaffen sind keine Munition im Sinne des Waffengesetzes; für sie gelten keine besonderen Vorschriften für die Aufbewahrung. Insbesondere können sie auch gemeinsam mit der Luftdruckwaffe aufbewahrt werden.

Bei weiteren Fragen geben Ihnen die Mitarbeiter der Kreisverwaltung gerne Auskunft: Ruf 02641/975 -271, - 355 oder -229.

Ausführliche Hinweise erhalten Sie auch auf der Internetseite der Polizei Baden-Württemberg

[BROSCHUERE-Sichere Aufbewahrung von Waffen und Munition.pdf \(polizei-bw.de\)](#)